

Die Fachhochschule Lübeck ist eine drittmittelstarke Fachhochschule und mit ca. 4.500 Studierenden in vier Fachbereichen und über 30 Studiengängen die größte Hochschule Lübeck. Rund 130 Professorinnen und Professoren lehren und forschen an vier Fachbereichen und in insgesamt acht Kompetenzzentren, unterstützt von rund 300 Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern. Ihr Technologie- und Wissenstransfer, der E-Learning Bereich sowie die internationalen Studiengänge sind außerordentlich erfolgreich und überregional anerkannt. Hochwertige, praxisorientierte Lehre bildet das Fundament, das Studierende bestmöglich auf den Arbeitsmarkt vorbereitet. Unsere Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sind unser Schlüssel zum Erfolg. Wir suchen Sie!

An der Fachhochschule Lübeck sind im Rahmen des vom Bundesministerium für Bildung und Forschung geförderten Forschungsprojekts *RöntgenFlex* zum nächstmöglichen Zeitpunkt zwei Stellen als

Wissenschaftliche/r Mitarbeiterin / Mitarbeiter
-Kennziffer 8.133-

befristet bis zum 30.10.2018 zu besetzen.

Die Eingruppierung erfolgt bei Erfüllung der tariflichen Voraussetzungen bis zur Entgeltgruppe 13 Entgeltordnung TV-L. Die Arbeitszeit beträgt 50 % einer Vollzeitbeschäftigung (derzeit 19,35 Stunden/ Woche).

Im Rahmen des vom BMBF geförderten Projektes *RöntgenFlex* sollen neuartige Röntgenoptiken erforscht und entwickelt werden. Hierzu soll die technologische Entwicklung dieser Optiken bis zum einem finalen Produkt mit den industriellen Kooperationspartnern im Rahmen von *RöntgenFlex* erfolgen.

Die Herstellung dieser Optiken erfolgt im Labor Anorganische Chemie am Standort Lübeck der Fachhochschule Lübeck und später vorrausichtlich auch in Norderstedt.

Bei wissenschaftlicher Eignung besteht die Möglichkeit der Promotion über kooperierende Universitäten.

Ihre Aufgaben:

- Entwicklung, Konstruktion und Design der Beschichtungsanlagen einschließlich Herstellung der neuartigen Röntgenoptiken über chemische Beschichtungsverfahren wie die OMCVD
- Erarbeitung von Optimierungsstrategien zur Herstellung der Röntgenoptiken im Rahmen eines zu entwickelnden Qualitätsmanagements und deren Umsetzung im Verbund mit den anderen Projektpartnern
- Einführung der Röntgenoptiken in den internationalen Markt zusammen mit den Industriepartnern

Folgende Qualifikationen sollten Sie auszeichnen:

- Ein abgeschlossenes Hochschulstudium (Master / Diplom) vorzugsweise in der Fachrichtung Chemie, Materialwissenschaften oder einem ähnlichen Studiengang
- Interdisziplinäre Erfahrungen im Bereich der Chemie und / oder der Materialwissenschaften
- Kenntnisse im Bereich der Beschichtungstechnologie und / oder der Organometallchemie sind wünschenswert
- Einschlägige Industrieerfahrung beispielsweise in der wissenschaftlichen Produktentwicklung sind von Vorteil

- Eine selbständige, systematische und engagierte technisch-wissenschaftliche Arbeitsweise sowie Freude am experimentellen-chemischen Arbeiten
- Sicherer Umgang mit Chemikalien und Gefahrstoffen, experimenteller Messtechnik, Messgeräten und sehr gutes experimentelles Geschick
- Kenntnisse im Bereich der Photonik und / oder im Bereich der Röntgenstrahlung
- Gute Englischkenntnisse, Mobilität und Internationalität werden vorausgesetzt

Wir bieten Ihnen:

- Eine hochinteressante und abwechslungsreiche Tätigkeit mit viel Eigenverantwortung in einem engagierten Team in einer Stadt mit ausgesprochen hoher Lebensqualität
- Selbständiges Arbeiten mit Gestaltungsspielraum im eigenen Verantwortungsbereich
- Vielfältige Möglichkeiten der Arbeitszeitgestaltung zur besseren Work-Life-Balance
- Familienfreundlichkeit und Unterstützungsangebote zur Vereinbarkeit von Familie und Beruf
- Die Anstellung erfolgt nach dem Tarifvertrag für den öffentlichen Dienst der Länder (TV-L)
- Förderung Ihrer fachlichen und persönlichen Weiterbildung und umfangreiche innerbetriebliche Angebote
- Möglichkeit der Altersvorsorge (VBL)

Für inhaltliche Rückfragen steht Ihnen der Projektleiter, Herr Prof. Dr. Jörn Wochnowski (Joern.Wochnowski@fh-luebeck.de), gerne persönlich zur Verfügung.

Die Fachhochschule Lübeck hat zum dritten Mal im November 2016 das Total E-Quality Prädikat verliehen bekommen. Das Prädikat wird an Organisationen verliehen, die in ihrer Personal- und Organisationspolitik erfolgreich Chancengleichheit umsetzen, sowie eine Vielzahl von Möglichkeiten bieten, die die Vereinbarkeit von Erwerbstätigkeit und Familienverantwortung unterstützt.

Flexible Arbeitszeitmodelle sind nach Absprache möglich. Ausdrücklich begrüßen wir es, wenn sich Menschen mit Migrationshintergrund bei uns bewerben. Wir setzen uns für die Beschäftigung schwerbehinderter Menschen ein. Daher werden schwerbehinderte Bewerberinnen und Bewerber bei entsprechender Eignung bevorzugt berücksichtigt.

Die Hochschule ist bestrebt, ein Gleichgewicht zwischen weiblichen und männlichen Beschäftigten zu erreichen. Frauen werden bei gleichwertiger Eignung, Befähigung und fachlicher Leistung vorrangig berücksichtigt, sofern sie im betroffenen Bereich unterrepräsentiert sind. Darüber hinaus möchten wir Bewerbende aus dem Ausland ermutigen, sich auf diese Stelle zu bewerben.

Auf die Vorlage von Bewerbungsfotos verzichten wir ausdrücklich. Wir freuen uns auf Ihre aussagekräftige Bewerbung bis zum **29.09.2017** unter Angabe der Kennziffer zusammengefasst in einer PDF Datei an bewerbungen@fh-luebeck.de.

Fachhochschule Lübeck
Abteilung I Personal
Kennziffer 8.133
Mönkhofer Weg 239
23562 Lübeck